

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Beelen am 19. Mai 2020 in der Aula der Grundschule Beelen

Unter dem Vorsitz von Rm Carsten Brinkkemper sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Michael Brandes
Rm Carsten Brinkkemper
Rm Klaudia Ellerbrock
Rm Agnes Große Halbuer
Rm Matthias Nüßing
Rm Bettina Papenbrock
Rm Ralf Pomberg
Rm Hubert Sievert
Rm Maik Uekötter als Vertreter für Rm Helmut Suer

b) als beratende Mitglieder

Pfr. Cornelius Bury
Pfr. Norbert Happe bis 20.27 Uhr
Konrektorin Karin Kortenjann als Vertreterin für Rektor Martin Heinrichs
Julia Ocken

es fehlt entschuldigt:

beratendes Mitglied Michael Brinkmann

es fehlt unentschuldigt:

c) als geladener Gast

d) von der Verwaltung

BM'in Kammann
Herr Rieping, zugleich als Schriftführer

Beginn: 19.50 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

TAGESORDNUNG

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	Gründung eines Arbeitskreises Digitalisierung der Grundschule mit Schwerpunkt digitaler Unterricht und digitaler Kommunikation zwischen Schule, Eltern und Schülern. hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.05.2020	3-4
2.	Sachstandbericht zur Umsetzung der Beschulung nach der Wiedereröffnung der Schule am 7.05.2020, bezogen auf die Hygiene Maßnahmen und Ablauf des Unterricht. Erläuterungen zum weiteren Schulstart der weiteren Jahrgänge. hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.05.2020	4
3.	Bericht der Verwaltung	4
	1. Ausgabetheke in der Mensa	4
	Anfragen von Ausschussmitgliedern	5
	1. Offizielle Einweihung des neuen Grundschulgebäude	5
	2. Arbeitskreis Außengelände	5

Der stv. Ausschussvorsitzender Rm Brinkkemper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen die Sitzungseinberufung vom 08.05.2020 mit Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Zur Sitzungsniederschrift des Schulausschusses vom 18.02.2020 ergeben sich keine Wortbeiträge.

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Gründung eines Arbeitskreises Digitalisierung der Grundschule mit Schwerpunkt digitaler Unterricht und digitaler Kommunikation zwischen Schule, Eltern und Schülern. hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.05.2020

SV 40/2020

Rm Brinkkemper verweist auf die derzeitige Corona Krise, die insbesondere auch die Grundschule vor enorme Herausforderungen gestellt hat und auch weiterhin stellt. Er spricht allen Beteiligten hier ausdrücklich seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Durch die Corona Pandemie hat sich auch die Art des Unterrichts stark verändert. Hier muss zunehmend auf digitale Medien gesetzt werden. Ziel des Antrags der CDU Fraktion ist es festzustellen, ob hier Defizite bestehen, die evtl. in einem Arbeitskreis besprochen und auch behoben werden könnten. Ausdrücklich verweist Rm Brinkkemper auf die Möglichkeiten des Digitalpaktes Schule.

Rm Uekötter ergänzt, dass Hintergrund für den Antrag der CDU Fraktion auch ein Elternbrief der Grundschule gewesen ist. Er hat Informationen erhalten, dass ein Großteil der digitalen Kommunikation über die privaten E-Mail Adressen der Lehrer läuft. Dies müsste ebenfalls in den Blick genommen werden.

Frau Kortenjann verweist für die Grundschule Beelen darauf, dass aus ihrer Sicht, die Eltern zu jeder Zeit umfassend informiert waren. Kinder und Eltern wurden durch Lernpakete sowie über Telefonkontakte und E-Mails gut betreut. Frau Kortenjann macht deutlich, dass nicht alle Familien die gleiche, digitale Ausstattung haben und somit auch nicht alle Kinder an einem digitalen Unterricht teilnehmen könnten. Auch ist die Situation der Lehrkräfte dabei zu berücksichtigen, die in der Mehrzahl der Fälle auf eigene Endgeräte zurückgreifen. Hier ist es erforderlich, dass Lehrkräften digitale Endgeräte zur Verfügung gestellt werden, es eine verlässliche Software gibt und die Lehrkräfte auch entsprechend geschult werden. Weiterhin verweist Frau Kortenjann auf die gute Ausstattung der Schule durch Smartboards und Laptops. Seit Anfang des Jahres verfügt die Schule mit logoDidact über eine Softwarekomplettlösung für Schulen, die sowohl aus einem Verwaltungsnetzwerk als auch aus einem pädagogischen Netzwerk besteht. Hier integriert ist die Plattform Nextcloud, die als Kommunikationsplattform dient. Schritt für Schritt soll dieses System ausgebaut werden, so dass künftig sowohl Lehrer und Lehrerinnen als auch Schüler und Schülerinnen über dieses System kommunizieren können. Eine schuleigene Homepage ist auf den Weg gebracht, über die künftig Informationen an die Eltern herangetragen werden können. Frau Kortenjann verweist darauf, dass trotz aller Digitalisierung analoge Lernpakete für Grundschülerinnen und Grundschüler unerlässlich sind. Da die Schule auf einem guten Weg sei und die Bewältigung der Corona Krise viel Zeit bindet, sieht Frau Kortenjann derzeit keinen Bedarf für einen Arbeitskreis. Frau Kortenjann betont abschließend, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Bürgermeisterin Kammann sieht derzeit ebenfalls keine Notwendigkeit einen Arbeitskreis einzurichten. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass hierfür keine personellen Ressourcen zur Verfügung stehen.

Pfarrer Happe verlässt die Sitzung um 20.27 Uhr.

Nach einer weiteren intensiven Diskussion weist Ausschussmitglied Uekötter darauf hin, dass es Ansinnen der CDU Fraktion war, über das Thema zu diskutieren. Da zum jetzigen Zeitpunkt kein Arbeitskreis gewünscht ist, wird der Antrag zurückgezogen.

2. Sachstandbericht zur Umsetzung der Beschulung nach der Wiedereröffnung der Schule am 7.05.2020, bezogen auf die Hygiene Maßnahmen und Ablauf des Unterricht. Erläuterungen zum weiteren Schulstart der weiteren Jahrgänge. hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.05.2020

SV 41/2020

Konrektorin Kortenjann berichtet zunächst ausführlich über das neu erstellt Hygiene-konzept. Hierin enthalten sind klare Regelungen zur Ausstattung der Klassenräume mit Seifenspendern und Papiertuchspendern, die regelmäßige Reinigung des Schulgebäudes und der Sanitärräume sowie die regelmäßige Desinfektion bestimmter Flächen, Türklinken etc. Mit den Kindern werden Hygienemaßnahmen immer wieder besprochen und eingeübt. Seit dem 27.04.2020 muss eine Mund-Nase-Bedeckung beim Betreten des Schulgebäudes sowohl von den Kindern als auch vom Lehrpersonal getragen werden.

Der Unterricht wird derzeit in einem rollierenden System erteilt, das von Frau Kortenjann eingehend erläutert wird. Darüber hinaus sind kleine Lerngruppen gebildet worden. Es gibt feste Zuordnungen von Lehrerinnen und Lehrern zu Lerngruppen um Durchmischungen zu vermeiden. In diesem Zusammenhang spricht Frau Kortenjann den Schulkindern ein großes Lob aus, da sich diese sehr genau an die Hygienevorschriften halten.

Ein normaler Betreuungs- und OGS Betrieb ist derzeit nicht möglich. Die Notbetreuung wird unter Beachtung der rechtlichen und hygienischen Vorgaben fortgesetzt. Abschließend geht Frau Kortenjann noch auf die angespannte personelle Situation ein, da derzeit 5 Vollzeitkräfte nicht zur Verfügung stehen. Die Zusammenarbeit mit dem Schulträger wird von Frau Kortenjann als konstruktiv und sehr gut dargestellt.

3. Bericht der Verwaltung

1. Ausgabetheke in der Mensa

Herr Rieping informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die neue Ausgabetheke in der Mensa geliefert und eingebaut worden ist.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

1. Offizielle Einweihung des neuen Grundschulgebäudes

Rm Brinkkemper bittet um Auskunft, ob es neue Informationen zu einer offiziellen Einweihung des neuen Grundschulgebäudes gibt.

BM'in Kammann berichtet, dass seitens des Landes eine Nutzung des Schulgebäudes für außerschulische Veranstaltungen etc. untersagt ist. Eine Einweihung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattfinden.

2. Arbeitskreis Außengelände

Rm Brinkkemper bittet um Auskunft, ob schon ein Termin für die 2. Sitzung des Arbeitskreises Außengelände feststeht.

BM'in Kammann erläutert, dass kurzfristig ein Termin mit dem Planungsbüro abgestimmt wird und dann zur Sitzung eingeladen wird.

